

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vom Frühling [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-262369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-262369)



Vom Frühling.

Frühlingsanfang am 20. März 19 Uhr 24 Minuten. Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder. Tag und Nacht gleich.



Vom Sommer.

Sommeranfang am 21. Juni 14 Uhr 37 Minuten. Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebs. Längster Tag.

Von den Finsternissen des Jahres 1940.

Im Jahre 1940 finden zwei Sonnenfinsternisse und ein Merkurdurchgang, dagegen keine Mondfinsternisse statt.

1. Ringförmige Sonnenfinsternis am 7. April 1940, in Mitteleuropa nicht sichtbar. Die Finsternis ist sichtbar im Stillen Ozean, in Nordamerika mit Ausnahme des nordwestlichsten Teiles, in Mittelamerika, im Norden Südamerikas und im westlichen Teil des Atlantischen Ozeans.

2. Totale Sonnenfinsternis am 1. Oktober 1940, in Mitteleuropa nicht sichtbar. Die Finsternis ist sichtbar in Mittelamerika mit Ausnahme des nördlichen Teiles, auf Florida und auf den Antillen, in Südamerika mit Ausnahme der Südspitze, im Atlantischen Ozean mit Ausnahme des nördlichen Teiles, in Afrika südlich vom Äquator, auf Madagaskar und im südwestlichen Teil des Indischen Ozeans.



Vom Herbst.

Herbstanfang am 23. September 5 Uhr 46 Minuten. Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage. Tag und Nacht gleich.



Vom Winter.

Winteranfang am 22. Dezember 0 Uhr 55 Minuten. Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbock. Kürzester Tag.

Mercurdurchgang im Jahre 1940.

Der Mercurdurchgang findet in der Nacht vom 11. auf 12. November 1940 statt und ist in Mitteleuropa nicht sichtbar. Der Eintritt ist sichtbar in Nordamerika mit Ausnahme des nord-östlichen Teiles, in Südamerika mit Ausnahme des östlichsten Teiles, im Stillen Ozean, im südlichen Eismeer, in Polynesien, auf Neu-Guinea und Neuseeland, im Osten Australiens und im äußersten Nordosten Asiens. Der Austritt ist sichtbar im äußersten Nordwesten Nordamerikas, im Stillen Ozean mit Ausnahme des östlichen Teiles, im südlichen Eismeer, in Polynesien, in Australien, im Indischen Ozean mit Ausnahme des westlichen Teiles, in Indien, auf den Sunda-Inseln und im Osten Asiens.